

willhaben: Steigende Verkaufszahlen bei Immo-Käufen im mittleren Preissegment

Wien, am 11. April 2016: Die Immobilien-Plattform willhaben hat in Zusammenarbeit mit IMMOUnited das Kaufverhalten der Österreicherinnen und Österreicher – in Bezug auf Immobilien – nach Preissegmenten erhoben. Einfamilienhäuser (+ 13%) und Eigentumswohnungen (+ 9,9%) verzeichneten im Rekordjahr 2015 bundesweit und über alle Preisklassen hochgerechnet ein starkes Nachfrageplus.

Die Detailergebnisse zeigen, dass insbesondere die Verkaufszahlen von Eigentumswohnungen zwischen 300.000-500.000 Euro und Einfamilienhäusern zwischen 151.000-300.000 sowie zwischen 300.000-500.000 € dieses österreichweite Plus gegenüber 2014 antrieben. Während im Luxussegment (ab 500.000 €) die Verkaufszahlen bei Häusern ebenso anstiegen (+15%), verflachte jedoch die Nachfrage nach Wohnungen in diesem Preisbereich mit einem Plus von 3,6%.

Auffallend ist auch die unterschiedliche Nachfrage nach Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern in den mittleren Preisklassen. Während Häuser sowohl zwischen 151.000-300.000 (+21,3%) und 301.000-500.000 € (+18,2%) ein kräftiges Plus verzeichneten, stiegen Eigentumswohnungskäufe zwischen 151.000-300.000 Euro mit 12,2% nur etwa halb so stark, wie Wohnungen zwischen 301.000-500.000 € (+21,2%).

Ein Blick in die Bundesländer

Auch wenn die bundesweite Nachfrage nach Eigentumsimmobilien generell anzog, so gab es doch unterschiedliche Tendenzen in den einzelnen Bundesländern innerhalb der Preisklassen:

In der Steiermark stieg beispielsweise die Verkaufsrate von Einfamilienhäusern im Luxussegment (ab 500.000 €) sogar überdurchschnittlich mit 36,8%. Auch im Bundesland Salzburg fanden Häuser in dieser Preisklasse überproportional mehr neue Besitzer (+ 31,9%).

In Wien wurden im oberen Preissegment 12% mehr Objekte gehandelt, während der Häuserkauf im Luxussegment stagnierte. In Tirol wurden um 61,0% mehr Kaufverträge im mittleren Segment (ab 151.000 -300.000 €) für Einfamilienhäuser abgeschlossen.

Auch bei den Eigentumswohnungen gab es unterschiedliche länderspezifische Entwicklungen in den verschiedenen Preisklassen:

In Vorarlberg wurde eine besonders hohe Steigerung des Kaufverhaltens (+ 45,9%) bei Eigentumswohnungen in der oberen Preisklasse verzeichnet.

Während im Bundesland Salzburg Eigentumswohnungen in der kleinen sowie den beiden mittleren Preissegmenten rückläufig waren, so stieg die Nachfrage (+ 37,9%) im Luxussegment kräftig. In Wien gab es bei Eigentumswohnungen sogar einen Nachfrage-Rückgang (- 9,8%) in der teuersten Preisklasse. Auch im kleinsten Preissegment (bis 150.000 €) wurden Eigentumswohnungen weniger (- 7,5%) nachgefragt.

Judith Kössner, Leiterin des Immobilienbereiches bei willhaben: „Dass Wohnungen in mittleren Preisklassen für Käufer attraktiver waren, könnte in der deutlichen Steigerung des Quadratmeterpreises bei Wohnungen in den niedrigeren Preissegmenten begründet liegen. Bundesweit stiegen die Preise bei Wohnungen bis 150.000 € mit 4,9% besonders stark. Die Transaktionen verlagerten sich somit teilweise zu größeren Immobilien mit besserem Preis-Leistungsverhältnis.“

Datenquelle:

Grundbuchdaten von IMMOUnited 1.1.2014-30.6.2014 verglichen mit 1.1.2015-30.6.2015.

Pressekontakt:

Mag. Thomas Reiter, Reiter PR

Tel.: 0676/66 88 611

Email: thomas.reiter@reiterpr.com